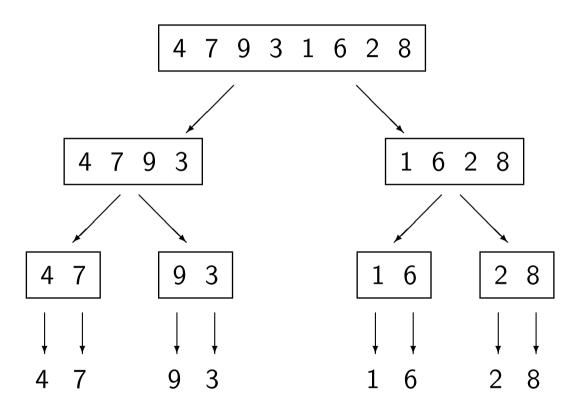
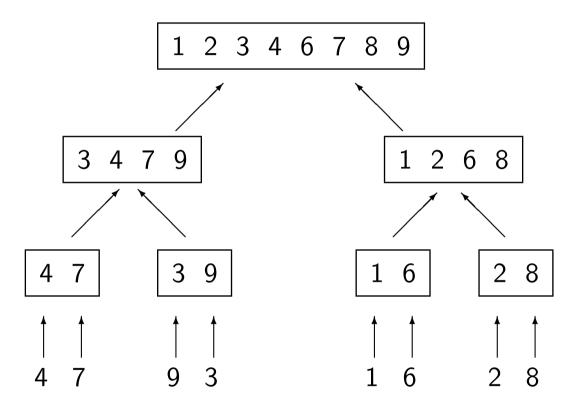
Mergesort – ein Beispiel

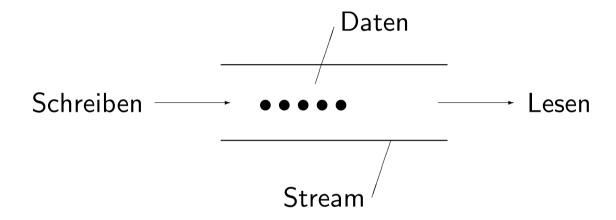


Mergesort – ein Beispiel



Streams

• Stream als unidirektionale Pipeline



• Streams in Java sind *Objekte*, und zwar Exemplare von Klassen aus dem Paket java.io

Standardstreams in Java

System.in Eingabestream

Quelle: Standardeingabe

System.out Ausgabestream

Senke: Standardausgabe

System.err Ausgabestream

Senke: Standardfehlerausgabe

Diese Streams sind konstante Datenelemente der Klasse java.lang.System und Exemplare von java.io.InputStream bzw. java.io.PrintStream.

Methode von InputStream: read()

liest ein Byte aus dem Stream und liefert es als

int-Wert zurück

Methoden von PrintStream: print(...) und println(...)

schreiben beliebige Datentypen als Strings

Byte- vs. Character-Streams

- Die Standardstreams in Java sind Byte-Streams.
- Intern benutzt Java Unicode zur Darstellung der Character, in dem jedes Zeichen durch 16 Bit (zwei Byte) kodiert ist.
- Verbindet man Java-Programme direkt mit Byte-Streams, so wird das höherwertige Byte stets abgeschnitten bzw. Null gesetzt. Daher ist eine fehlerfreie Darstellung nur möglich, wenn auf der zugrundeliegenden Plattform der Zeichensatz iso-latin-1 verwendet wird.
- Zur plattformabhängigen Konvertierung von Byte- in *Character*-Streams oder umgekehrt existieren folgende Adapterklassen:
 - java.io.InputStreamReader, deren Konstruktor ein Exemplar vor InputStream erwartet;
 - java.io.OutputStreamWriter, deren Konstruktor ein Exemplar von OutputStream erwartet.

Texteingabe von der Tastatur

java.io.BufferedReader ist ein Character-Stream, der eine Methode readLine() besitzt, die Text zeilenweise (!) aus dem Stream liest.